

## 2. Sonntag im Jahreskreis

### \*17. Jänner 2021

Aus: „Mensch sein – Gott feiern“ von Werner Eizinger bzw. Pfarrer Willi Ringhofer.

#### Lied GL 377

O Jesu, all mein Leben bist du, ohne dich nur Tod.  
Meine Nahrung bist du, ohne dich nur Not.  
Meine Freude bist du, ohne dich nur Leid.  
Meine Ruhe bist du, ohne dich nur Streit, o Jesu.



\* Wir beginnen diese „Feier der Hauskirche“ mit dem **KREUZZEICHEN**: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

#### EINFÜHRUNG:

Am vergangenen Sonntag endete die Weihnachtszeit mit dem Fest der „Taufe des Herrn“. Nun beginnt die liturgische Zeit „Im Jahreskreis“ bis hin zum Aschermittwoch, an dem die Fastenzeit beginnt; der Jahreskreis wird nach dem Pfingstsonntag weitergeführt bis zum Samstag nach dem Christkönigssonntag.

Wir wurden von Gott ins Leben gerufen, mit der Taufe wurden wir zum Christ-Sein berufen und sind seither Töchter und Söhne Gottes. Jeder Ruf will gehört werden, der Ruf eines Menschen genauso wie der Ruf Gottes.

Gottes Ruf erklingt mit leiser Stimme in unserer lauten Welt. Gott will und braucht mich; jede und jeden einzelnen von uns. Es ist eine große Mühe diesen Ruf zu hören und mehr noch ihn für mich zu erkennen und ihm Folge zu leisten. – Aber dürfte ich mich verweigern, wenn Gott mich will, wenn ER mich ruft?

#### BESINNUNG:

Halten wir einige Augenblicke inne und bieten wir Gott unseren guten Willen an, indem wir beten:

V.: Herr Jesus Christus, Du bist der Lehrer der Menschen.

A.: Herr, erbarme dich unser.

V.: Herr Jesus Christus, Du führst uns zum Vater.

A.: Christus, erbarme dich unser.

V.: Herr Jesus Christus, in Dir finden wir den Sinn.

A.: Herr, erbarme dich unser.

#### LOBLIED auf Gott: GL 392,1: Lobe den Herren.

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren, lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören. Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf, lasset den Lobgesang hören.

#### GEBET:

Barmherziger Gott,

Du hast Deinen Sohn zu uns gesandt, dass er uns die Botschaft von Dir – dem guten Vater – verkünde.

Sende auch uns Deinen Heiligen Geist, damit wir Deine Botschaft hören und sie verstehen, damit Dein Wort in uns lebendig ist und wir auf Deinen Wegen gehen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unserem Herrn. – Amen.

### **LESUNG: 1. Buch Samuel 3,3b-10.19**

In jenen Tagen schlief der junge Samuel im Tempel des HERRN, wo die Lade Gottes stand. Da rief der HERR den Samuel und Samuel antwortete: Hier bin ich. Dann lief er zu Eli und sagte: Hier bin ich, du hast mich gerufen. Eli erwiderte: Ich habe dich nicht gerufen. Geh wieder schlafen! Der HERR rief noch einmal: Samuel! Samuel stand auf und ging zu Eli und sagte: Hier bin ich, du hast mich gerufen. Eli erwiderte: Ich habe dich nicht gerufen, mein Sohn. Geh wieder schlafen! Samuel kannte den HERRN noch nicht und das Wort des HERRN war ihm nicht offenbart worden. Da rief der HERR den Samuel wieder, zum dritten Mal. Er stand auf und ging zu Eli und sagte: Hier bin ich, du hast mich gerufen. Da merkte Eli, dass der HERR den Knaben gerufen hatte. Eli sagte zu Samuel: Geh, leg dich schlafen! Wenn er dich ruft, dann antworte: Rede, HERR; denn dein Diener hört. Samuel ging und legte sich an seinem Platz nieder. Da kam der HERR, trat heran und rief wie die vorigen Male: Samuel, Samuel! Und Samuel antwortete: Rede, denn dein Diener hört. Samuel wuchs heran und der HERR war mit ihm und ließ keines von all seinen Worten zu Boden fallen.

Lebendiges Wort Gottes.

### **BESINNUNG:**

Wie oft schon habe ich mich gedrückt, wenn jemand mich gerufen hat?

Wie oft schon habe ich mein Herz verschlossen, wenn GOTT mich angesprochen hat?

Wie oft habe ich mein Gewissen unterdrückt – bei Menschen und bei Gott?

Dabei geht es im letzten um Liebe – wenn GOTT mich anspricht oder ein Mensch mich braucht.

Wenn es aber Liebe ist, dann ist das, was die Liebe will, nur gut für mich und für die anderen.

Dann aber darf ich mich nicht verweigern, dann muss ich gehen und handeln.

### **FÜRBITTEN:**

Gott weiß um unsere Sorgen und Anliegen. Wir bitten ihn voll Vertrauen:

- Um Aufmerksamkeit für Deinen Ruf in meinem Leben.
- Um die Bereitschaft, mich gegen den Strom der Zeit für GOTT und die Menschen zu entscheiden.
- Um den Mut, nach Phasen der Gleichgültigkeit wieder neu zu beginnen.
- Für alle jene, die andere beraten, begleiten und ihnen Orientierung und Klarheit für ihr Leben ermöglichen.
- Für die jungen Menschen, dass ihr Leben gelingen möge.

Denn Du bist unser HERR und die Zukunft der Welt. Wir loben dich und danken Dir, durch Christus, unseren Herrn. – Amen.

### **VATER UNSER:**

Lasst uns gemeinsam als Kinder Gottes beten, wie es Jesus uns gelehrt hat: Vater unser ...

### **SEGEN:**

Der lebendige und treue GOTT, der uns Menschen mit Namen ruft, segne und behüte uns.

ER lasse sein Angesicht leuchten über die Welt und jede und jeden von uns.

ER schenke uns Kraft und Mut, Hoffnung und Zuversicht für den Alltag.

Das gewähre uns und allen, die wir im Herzen tragen, der gute und treue Gott: Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. – Amen.

### **GEDANKE FÜR DIE WOCHE:**

Lebe das, was du vom Evangelium verstanden hast. Und wenn es noch so wenig ist. Aber lebe es.  
(Frere Roger Schütz, + Prior von Taize in Frankreich)